

## **Sonderthema vom 02.09.2018: Mord an A. W. Sachartschenko (Teil 3)**

Quellen: [dan-news.info](http://dan-news.info), [dnr-online.ru](http://dnr-online.ru), [wpered.su](http://wpered.su).

*Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“*

Wpered.su: Boris Litwinow brachte sein Beileid im Zusammenhang mit dem Tod Alexandr Sachartschenkos zum Ausdruck:

Die tragische Nachricht über den Tod eines Helden unserer Zeit – Alexandr Wladimirowitsch Sachartschenko – ist tief in das Bewusstsein, die Seelen und Herzen der Kommunisten der Donezker Volksrepublik eingedrungen.

Mehr als vier Jahre lang haben wir gemeinsam unser Land aufgebaut. Im Kampf für unsere Ideale hat Alexandr Wladimirowitsch die Kampfgenossen zu Furchtlosigkeit, Kühnheit, Mut und Überzeugung, dass der Sieg kommen wird, begeistert. Bei der Arbeit zeigte er sich als ein Beispiel an Beharrlichkeit bei der Erreichung der gestellten Ziele. Und die Lebensenergie, die ihren Ausdruck in höchster Arbeitsfähigkeit fand, erlaubte es ihm, die ihm zufallenden Prüfungen zu überwinden und die hehre Sache der Schaffung einer unabhängigen und freien und sich entwickelnden Volksrepublik fortzusetzen.

Die Kommunisten der DVR haben das Republikoberhaupt in seinem Bestreben unterstützt, unser Land auf den Prinzipien der Freiheit, der Gerechtigkeit, des Gewissens, der Gleichheit aufzubauen. Auf diese moralischen Grundsätze bemühte er sich, die Einwohner unseres Landes zu führen. Vielfach hat A. W. Sachartschenko souverän gesagt: „... dass dies der richtige Weg ist, der uns zu Erblühen und Harmonie führt. Das ist der Weg, von dem wir nicht abweichen werden, den wir mit Ehre gehen werden“.

Unter der Führung Alexandr Wladimirowitsch Sachartschenkos ging die Donezker Volksrepublik auf dem Weg, den das Volk in dem allgemeinen Referendum am 11. Mai 2014 unterstützt hat.

Der Mord an ihm, der vom verbrecherischen nationalistischen ukrainischen Regime mit Unterstützung des internationalen Imperialismus organisiert wurde, ist ein schwerer Verlust für das Volk der DVR sowie für befreundete Länder, die auf den Weg zur Befreiung von der Diktatur des Kapitals gegangen sind.

Es starb ein wirklicher Führer, der sich dem Dienst an seinem Volk und Staat geweiht hat. Der Name Alexandr Wladimirowitsch Sachartschenkos wird einen würdigen Platz in der Geschichte unseres Landes einnehmen.

Im Namen der Kommunistischen Partei der Donezker Volksrepublik bringe ich der Familie, den Verwandten und Freunden Alexandr Wladimirowitsch Sachartschenkos tiefe Trauer und Mitgefühl zum Ausdruck.

Auf unserem Weg wird es noch zahlreiche große Hindernisse geben. Aber der Wille und die Geschlossenheit unseres friedliebenden, internationalen, kollektivistischen, arbeitsamen Volks hat sich vielfach in tragischen Situationen gestählt. Wir sind voller Entschlossenheit, den Weg zum Sieg zu gehen. Und die Kommunisten sind bereit, die Souveränität der DVR zu verteidigen, wie dies das Republikoberhaupt Alexandr Wladimirowitsch Sachartschenko getan hat, auf den vordersten und schwierigsten Linien unseres gemeinsamen Kampfes

Der erste Sekretär

des ZK der Kommunistischen Partei der DVR

Boris Litwinow

Dan-news.info: Im Zentrum von Donezk begann die Abschiedszeremonie vom Oberhaupt der DVR Alexandr Sachartschenko.

Donezk 02. September – Heute begann die Abschiedszeremonie vom Helden der DVR, dem

Oberhaupt der Republik Alexandr Sachartschenko, der bei einem Terroranschlag in Donezk am 31. August tödlich verwundet worden war. Die Trauerveranstaltung findet im Gebäude des Donezker staatlichen akademischen Theaters für Oper und Ballett "Solowjanenko" statt.

Über dem Eingang zum Theater ist ein riesiges Portrait des verstorbenen Staatsoberhauptes angebracht. In der Halle ist der Sarg mit dem Leichnam des Verschiedenen aufgestellt.

Minister, Abgeordnete, Leiter von örtlichen Verwaltungen, Militärs, Werk tätige aus diversen Branchen, Rentner, Studenten und Schüler – Einwohner aller Städte und Gebiete der Republik – sind gekommen, Sachartschenko die letzte Ehre zu erweisen.

Die Schlange der Wartenden erstreckt sich ungefähr einen halben Kilometer lang und wird länger. Man schätzt sie auf einige tausend Leute. Die Menschen halten Nelken und Rosen mit Trauerbändern in den Händen. Einige können ihre Tränen kaum zurückhalten.

Nach der Abschiedszeremonie im Theater für Oper und Ballett beginnt der Trauerzug auf der zentralen Artjomstraße (Fedor Andrejewitsch Sergejew ‚Artjom‘, einer der Organisatoren des bewaffneten Aufstandes in Charkow und dem Donbass im Oktober 1917, Anm. d. Übers.).

Der Wagen mit dem Sarg Alexandr Sachartschenkos fährt bis zum Amtssitz des Staatsoberhauptes und dann weiter zum Friedhof, wo die Beisetzung stattfinden wird.

Wegen der Trauerveranstaltung ist das Zentrum der Hauptstadt der Republik für den Autoverkehr gesperrt. Die Sicherheit während der Trauerveranstaltung wird durch hunderte von Sicherheitskräften garantiert, ebenso sind Rettungskräfte in Bereitschaft.

Alexandr Wladimirowitsch Sachartschenko wurde am 26. Juni 1976 in Donezk geboren. Nach dem Schulabschluss begann er eine Ausbildung am Donezker Technikum für industrielle Automatisierung. Er schloss mit „hervorragend“ ab und bekam eine Stelle als Bergbau-Elektromechaniker. Er arbeitete im Bergwerk und wurde später Unternehmer. Im Dezember 2013 wurde er Vorsitzender der Donezker Abteilung der Charkower Organisation „Oplot“ (Bollwerk [des Donbass]).

Nach dem Umsturz in der Ukraine 2014 trat er gegen die ungesetzlichen Kiewer Machthaber an. Er nahm an Kämpfen für die Freiheit und Unabhängigkeit des Donbass teil, kommandierte die Unterorganisation des Aufstands in der DVR „Oplot“. In den Jahren des bewaffneten Konflikts wurde er mehrmals verwundet, erhielt den militärischen Rang eines Generalmajors und wurde mit dem Goldenen Stern „Held der DVR“ sowie einigen anderen Orden ausgezeichnet.

Am 8. August 2014 wurde Sachartschenko vom Obersten Sowjet der DVR im Amt des Vorsitzenden des Ministerrates der Republik bestätigt. Am 2. November 2014 gewann er mit überwältigender Mehrheit die Wahlen zum Staatsoberhaupt der DVR und trat das Amt am 4. November an.

Dan-news.info/dnr-online.ru: Der Minister für Einnahmen und Abgaben, der stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der DVR



Alexandr Timofejew kam zur Abschiedszeremonie für das Republikoberhaupt Alexandr Sachartschenko in Donezk. Er war damit zu ersten Mal nach dem Terrorakt am 31. August in der Öffentlichkeit zu sehen. Er begab sich in das Gebäude der Donezker Oper, wo sich der Sarg mit der Leiche Alexandr Sachartschenkos befindet, um dem Oberhaupt der DVR die letzte Ehre zu erweisen.

[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/09/dan-news.info-2018-09-02\\_06-45-17\\_347816--1-300x294.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/09/dan-news.info-2018-09-02_06-45-17_347816--1-300x294.jpg)

Mehr als 120.000 Menschen sind gekommen dem Republikoberhaupt Alexandr Sachartschenke die letzte Ehre zu erweisen und sich von ihm zu verabschieden.



[https://dnr-online.ru/wp-content/uploads/2018/09/IMG\\_8671-1024x683.jpg](https://dnr-online.ru/wp-content/uploads/2018/09/IMG_8671-1024x683.jpg)

<iframe width="731" height="411" src="https://www.youtube.com/embed/bg0-aJu1OR4" frameborder="0" allow="encrypted-media" allowfullscreen></iframe>

[https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=187&v=bg0-aJu1OR4](https://www.youtube.com/watch?time_continue=187&v=bg0-aJu1OR4)

„Dies zu vergeben wird nie möglich sein. Die Schuldigen müssen bestraft werden – sowohl die, die es ausgeführt haben, als auch die, die den Befehl gaben. Sie dachten, dass sie unseren Führer ermorden und die Sache erledigt ist. Nein, sie irren sich. Er ist der erste, aber nicht der letzte“, sagte der Bergmann Walerij aus Makejewka, der seit 33 Jahren im Bergwerk arbeitet. Die Versammelten sagen einhellig, dass der gemeine Mord am Oberhaupt der DVR das Volk der Republik zusammengeschlossen hat und die Sache Sachartschenkos nach seinem Tod weitergeführt wird.

„Es starb ein wahrer Patriot und wir trauern aufrichtig. Dies ist ein großer Verlust. Aber die

Sache Sachartschenkos wird weiter leben, er hat Nachfolger und sie werden klarkommen. Wir glauben, dass die Wahrheit auf unserer Seite ist. Letztlich werden wir mit Russland sein, wie das Alexandr Wladimirowitsch wollte“, sagte der Arbeiter der Makejewker Kokerei Wladimir Rudakow.

Eine Kolonne von 200.000 Menschen zog auf der Artjomstraße hinter dem Sarg vom Theater für Oper und Ballett zum Amtssitz des Staatsoberhauptes, wo der verstorbene Führer des Donbass' gearbeitet hat. Die Einwohner der Republik applaudierten während des ganzen Zuges und skandierten "Spasibo" (Danke!).

Militärangehörige nahmen den Sarg von der Artillerielafette und trugen ihn über das Gelände der Verwaltung. Dann fuhr der Wagen mit dem Sarg zum Friedhof "Donezkoje Morje" (Donezker Meer) im Leninskij-Bezirk Donezks, wo die Beisetzung stattfindet. Dort sind auch die Kampfgenossen des Führers des Donbass Arsen Pawlow ("Motorola") und Michail Tolstych ("Giwi") beerdigt.

Der Sarg mit der Leiche des Oberhauptes der DVR, dem Helden der Republik Alexandr Sachartschenko, wurde mit militärischen Ehren auf dem Friedhof „Donezker Meer“ im Leninskij-Bezirk von Donezk der Erde übergeben.

Das Begräbnisritual wurde von Artillerie- und Gewehrshaluten begleitet. Um Alexandr Sachartschenko auf seinem letzten Weg zu begleiten, kamen auch das kommissarische Oberhaupt der DVR Dmitrij Trapesnkow, Leiter von Ministerien und Behörden, militärische Leiter, Delegierte ausländischer Staaten, Verwandte und Freunde des Führers des Donbass. Die Beerdigungszeremonie, bei der etwa 200 Menschen anwesend waren, dauerte etwa eine Stunde.

[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/09/dan-news.info-2018-09-02\\_10-48-05\\_007511--1.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/09/dan-news.info-2018-09-02_10-48-05_007511--1.jpg)



[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/09/dan-news.info-2018-09-02\\_08-59-10\\_817119-dsc4946-1024x679.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/09/dan-news.info-2018-09-02_08-59-10_817119-dsc4946-1024x679.jpg)





[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/09/dan-news.info-2018-09-02\\_06-27-05\\_661964-dsc\\_9763-1024x683.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/09/dan-news.info-2018-09-02_06-27-05_661964-dsc_9763-1024x683.jpg)

Dan-news.info/dnr-online.ru: Delegationen aus Russland, Abchasien und Südossetien legten Blumen an der Todesstelle Alexandr Sachartschenkos nieder.

Donezk 02. September – Die Veranstaltung fand bei dem Café im Zentrum Donezks statt, wo sich am 31. August die Explosion ereignete, die den Führer der Republik das Leben kostete. An der Blumenniederlegung nahmen Abgeordnete der Staatsduma der Russischen Föderation, namentlich Andrej Kosenko und Kasbek Tajsajew, der Präsident der Republik Südossetien Anatolij Bibilow, der Vizepremierminister der Republik Abchasiens Astamur Kezba sowie der Vorsitzende des Motorradklubs "Notschnyje Wolki" (Nachtwölfe) Alexandr Saldostanow teil. "Alexandr Sachartschenko war ein echter Freund und Patriot, ein Mensch, von denen es auf unserer Erde nicht viele gibt. Ich bin sicher, dass er für immer mit uns sein wird. Das war ein zuverlässiger Mensch, ein Mensch des Wortes. Ich glaube, dass diejenigen, die ihn kannten, ein Stück von sich selbst verloren haben, ein Mitglied der Familie. Das war ein echter MENSCH – in Großbuchstaben", sagte der Abgeordnete der Staatsduma Andrej Kosenko. Sein Kollege Kasbek Tajsajew unterstrich, dass Sachartschenko nicht nur Führer der DVR, sondern eine Personifizierung des Kampfes der ganzen russischen Welt gegen den Faschismus war.

„Alexandr Wladimirowitsch war nicht nur ein guter Freund und Führer der Donezker Volksrepublik. Er verkörperte die Fahne der russischen Welt, den Kampf gegen den Faschismus. Ein solcher Schlag, der gegen uns aller erfolgt ist, muss eine adäquate Antwort erhalten. Und ich meine, dass es richtig wäre, dass die Staatsduma Russlands im Gedenken an Alexandr Wladimirowitsch abstimmen und die Ergebnisse des Referendums vom 11. Mai 2014 anerkennen würde. Das, was Sachartschenko hier begonnen hat, darf nicht unvollendet bleiben“, sagte Tajsajew.

Anatolij Bibilow drückte in seiner Rede auch seine Überzeugung aus, dass der Tod Sachartschenkos den Kampf des Volkes im Donbass für Recht und Freiheit nicht aufhalten wird.

”Über die Persönlichkeit Sachartschenkos könnte man tagelang sprechen – über seine positiven Qualitäten, über seinen Patriotismus, über seine Liebe zum Leben, über seine Liebe zu seinem Volk und zur Republik. Ich weiß, was er wollte, und ich weiß, wovon er träumte. Faktisch haben sie ihm das Leben genommen, aber am Ende kam es völlig umgekehrt heraus: Indem sie ihm das Leben nahmen machten sie seinen Namen unsterblich. Und dieser Name gilt heute in der DVR als Symbol der Freiheit”, sagte der Führer Südossetiens.

Über die historische Rolle und das Heldentum Alexander Sachartschenkos sprach auch der Chef der ”Notschnyje Wolki”. ”Sachartschenko war für mich die Personifizierung eines Helden, der am Rande des Feuers balanciert und umkommt. Das ist ein Verlust nicht nur für ganz Donezk, sondern für ganz Russland und die ganze russische Welt”, resümierte Saldostanow.